

Presse-Information

13. Januar 2025

HOCHBAHN U5 Projekt GmbH

Pia Seidel
Mediensprecherin
Mobil: +49 178 628-26 63
pia.seidel@hochbahn.de

U5: Baugrunderkundungen Hoheluftchaussee

- **Bohrungen für die U5-Haltestelle Hoheluftchaussee**
- **Entnahme von Bodenproben aus bis zu 70 Metern Tiefe**

Für die künftige U5-Haltestelle an der Hoheluftchaussee finden ab Ende Januar weitere Bohrungen zur Baugrunderkundung statt. Dafür wird die Beschaffenheit des Untergrundes mit Bohrungen in einer Tiefe von bis zu 70 Metern untersucht. Die entnommenen Bodenproben liefern wesentliche Erkenntnisse für den Bau der U5 und fließen in die Entwurfsplanung ein. Die Arbeiten finden tagsüber unter der Woche statt.

Die Bohrungen starten am 21. Januar im Bereich der Einmündung vom Grindelberg in die Isestraße und werden bis zum 28. Januar durchgeführt. In dieser Zeit ist das Abbiegen vom Grindelberg in die Isestraße nicht möglich. Für die Isestraße in Richtung Eppendorfer Baum wird zwischen Grindelberg und Innocentiastraße eine Sackgasse eingerichtet und die Einbahnstraßenregelung aufgehoben.

Ab 27. Januar erfolgt im Kreuzungsbereich Hoheluftchaussee / Lehmweg für rund zwei Wochen eine weitere Bohrung. Für die Dauer der Arbeiten gibt es eine veränderte Verkehrsführung: Aus der Bismarckstraße und dem Lehmweg kann ausschließlich rechts in die Hoheluftchaussee eingebogen werden. Die Linksabbieger sind auf beiden Seiten gesperrt. Der Durchgangsverkehr auf der Hoheluftchaussee ist von den Arbeiten nicht betroffen.

Alle Anpassungen sind durch entsprechende Straßenmarkierungen und Beschilderung vor Ort ausgewiesen. Weitere Informationen zum Bau der U5 erhalten Interessierte auf der Website schneller-durch-hamburg.de.